

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn
am Montag, dem 23.04.2012, 19.30 Uhr, in Hohenhorn (Gemeindehaus, Am
Ebersoll 2) - Nr. 2/2012, wi**

Anwesend: 1. stellv. Bürgermeister Ralf Landwehr
2. stellv. Bürgermeister Heinz Schlottau
Gemeindevertreter Renè Böswetter
Gemeindevertreter Adolf Heidelmann
Gemeindevertreter Thomas Ludolphi
Gemeindevertreter Hauke Peters
Gemeindevertreter Jörn Schulz
Gemeindevertreter Marco Ziel

Es fehlt: Bürgermeister Hans-Jürgen Meinert (e)

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Westedt vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Landwehr, eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er informiert die Anwesenden, dass Herr Meinert erkrankt ist.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 12. April 2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte:

- 4. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich + südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“
- Sachstand -

- Reinigung und Inspektion der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RW-Kanäle
hier: Auftragsvergabe

und

- Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Dassendorf
hier: Bezuschussung der Krippe

erweitert und als TOP 7, TOP 11 und TOP 12 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.02.2011
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012
- Nr. 6/2012
5. Bürgerfragestunde
6. Feststellung der Jahresrechnung 2011
7. 4. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich + südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“
- Sachstand -
8. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
9. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
10. Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"
11. Reinigung und Inspektion der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RW-Kanäle
hier: Auftragsvergabe
12. Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Dassendorf
hier: Bezuschussung der Krippe
12. Mitteilungen und Anfragen
13. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Zu TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.02.2011

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 - Nr. 1/2012 - liegt den Gemeindevertretern bisher noch nicht vor. Dieser TOP wird daher auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

Zu TOP 4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 - Nr. 6/2012

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.02.2012 - Nr. 1/2012 - liegt den Gemeindevertretern bisher noch nicht vor. Dieser TOP wird daher auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

Zu TOP 5. Bürgerfragestunde

Aus dem Kreise der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden folgende Anfragen gestellt:

- Wann ist mit der Fertigstellung der Glasfaserversorgung zu rechnen?

Herr Landwehr erklärt, dass die Anschlüsse durch die Stadtwerke teilweise bis Ende des Jahres, spätestens aber im nächsten Jahr, fertiggestellt werden sollen.

- Der schlechte Zustand der Ortsstraßen wird angesprochen.
- Es wird nach dem Sachstand des neu aufgestellten Steines am Pastorat gefragt.

Zu TOP 6. Feststellung der Jahresrechnung 2011

Beschluss 12/2012:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn beschließt:

- a) die anliegende Jahresrechnung 2011 mit Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt von	548.561,41 Euro
im Vermögenshaushalt von	391.036,25 Euro
auf insgesamt	939.597,66 Euro

wird festgestellt.

Der darin enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 38.883,94 Euro und wurde vor Abschluss der allgemeinen Rücklage zugeführt.

b) die Haushaltsüberschreitungen 2011 (Anlage 2)

im Verwaltungshaushalt von 30.160,39 Euro
im Vermögenshaushalt von 11.309,61 Euro
insgesamt 41.470,00 Euro

zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 7. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und
Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Östlich Dorf,
südlich Schulweg, nördlich + südlich Steinbergweg,
östlich Dorfstraße"
- Sachstand -**

Herr Johannsen berichtet über den Sachstand der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Bebauungsplan Nr. 7.

Das Ingenieurbüro Laim Consult wird das Lärmschutzgutachten nicht vor Juni 2012 einreichen.

Lt. der Landschaftsplanerin Frau Thieme-Hack bestehen grundsätzlich keine Bedenken.

Der Umweltbericht und der Fachbeitrag sollen in der Gemeindevertretung am 18. Juni beschlossen werden.

Danach erfolgt noch einmal die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Voraussichtlich im Herbst kann das Verfahren abgeschlossen werden.

**Zu TOP 8. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für das
Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im
Südosten des Gemeindegebietes"**

Herr Heidelberg, Herr Schlottau und Herr Schulz verlassen den Raum.

Beschluss 4/2012:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.02.2012 wird aufgehoben.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird für das Gebiet: „Südosten des Gemeindegebietes“, die 5. Änderung aufgestellt.

Ziel der Planung ist die Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Hohe Elbgeest, Bauamt, Dienststelle Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle, erfolgen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	4	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 24 GO waren die Gemeindevertreter Heidelmann, Schlottau und Schulz von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 9. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"

Beschluss 6/2012:

Für das Gebiet: „Südosten des Gemeindegebietes“ wird der Bebauungsplan Nr. 8 aufgestellt.

Ziel der Planung ist die Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Hohe Elbgeest, Bauamt, Dienststelle Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle, erfolgen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	4	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 24 GO waren die Gemeindevertreter Heidelmann, Schlottau und Schulz von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 10. Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Standorte für Windenergieanlagen im Südosten des Gemeindegebietes"

Beschluss 7/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: „Südosten des Gemeindegebietes“.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 24 GO waren die Gemeindevertreter Heidelmann, Schlottau und Schulz von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 11. Reinigung und Inspektion der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung sowie eine hydraulische Überprüfung der RW-Kanäle hier: Auftragsvergabe

Beschluss 14/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Erstellung des Leitungskatasters die Leistungsphase 3 und 4 - Reinigung und Inspektion der RW-Kanäle einschließlich Schadensaufnahme und Bewertung - sowie die hydraulische Überprüfung der SW- und RW-Kanäle an den Bieter 2 in Höhe von ca. 27.000,00 EUR durchführen zu lassen.

Das Bauamt wird gebeten, ggf. die beschlossene Vernebelung im gleichen Zeitraum durchzuführen, um evtl. die Kosten für das Spülen zu sparen.

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag für die oben genannten Arbeiten zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Dassendorf hier: Bezuschussung der Krippe

Dieser TOP wurde bereits auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 06.02.2012 beraten. Da hierüber jedoch kein Abstimmungsergebnis vorliegt, wird heute erneut darüber abgestimmt.

Beschluss 10/2012:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn beschließt, entsprechend des von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf jeweils vorgelegten Haushaltsplanes für das kommende Kalenderjahr den geforderten Zuschuss zu gewähren.

Eine entsprechende Abrechnung der Betriebskosten erfolgt im Folgejahr auf Basis der tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsstunden.

Sollte bis zum 01.01.2013 ein Abschluss über einen Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Krippengruppe nicht zustande gekommen sein, so wird der Ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf weiterhin der geforderte Zuschuss entsprechend des von ihr vorgelegten Haushaltsplanes gewährt.

Die Regelung verliert seine Gültigkeit mit dem Abschluss eines Vertrages über die Trägerschaft und Finanzierung der Krippengruppe zwischen der Gemeinde Hohenhorn und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Brunstorf.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Mitteilungen und Anfragen

• Wettbewerb „Schönes Dorf“

Herr Landwehr erklärt die Teilnahmebedingungen.

Herr Heidelberg erklärt, dass er nur wenig Informationen erhalten hat und die Teilnahmebedingungen zu spät eingegangen sind.

Er empfiehlt an dem Wettbewerb nicht teilzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, von der Teilnahme am Wettbewerb „Schönes Dorf“ zurückzutreten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

- **Stein am Brink**

Herr Landwehr berichtet über die Aufstellung des Steines am Pastorat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen gemeinsamen Termin für den 24. April 2012 um 19.30 Uhr festzulegen, um z. B. den Stein, den Mastbruchweg und die Gemeindeverbindungsstrecke nach Worth zu begutachten.

Über den Verbleib des Steins soll auf der nächsten Gemeindevertretersitzung abgestimmt werden

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

- Ein Gemeindevertreter bemängelt, dass in der Twiete der Kanaldeckel noch immer klappert (Mitte der Straße).
- Das Loch in der Drumsdorfer Straße, auf Höhe der Scheune von Fam. Böswetter, müsste gepflastert werden.
- Es wird bemängelt, dass 2 Pfeiler vor dem Gemeindehaus aufgestellt wurden bzw. wird hinterfragt, wer dieses beauftragt hat.
- Ein Gemeindevertreter empfiehlt, eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage/ Meßeinrichtung zu beschaffen; die Netz-AG, Herr Peters, könnte diese kostenlos zur Verfügung stellen.
Der Amtsleiter des Ordnungsamtes erklärt, dass diese Anlagen im Durchschnitt ca. 2.000,00 bis 2.500,00 Euro kosten, aber nicht an der Bundesstraße aufgestellt werden können.
- Ein Gemeindevertreter fragt wegen einer Geschwindigkeitsbeschränkung in Richtung der Straße „Zum Schießstand“ nach.
Der Amtsleiter des Ordnungsamtes erklärt, dass diese Straße außerhalb des Ortes liegt und es wichtigere Strecken im Ort gibt.
- Es wird von einem Gemeindevertreter berichtet, dass das Ortsschild (Hochaufsteller) im Ackerweg gestohlen wurde; der Rahmen ist noch vorhanden, ein weiteres kleines 30-Zonen-Schild soll in diesem Zuge mitbestellt werden.
- Es wird weiter mitgeteilt, dass von der Netz-AG, Solarnetz 18.600,00 EUR brutto als Einspeisevergütung 2011 gezahlt wurden.
- Bei künftigen privaten Vermietungen des Gemeindehauses sollte darauf geachtet werden, ob der Beamer, die Audioanlage, der Internetzugang und der Unterstand mitvermietet werden.
Hierüber soll in der nächsten Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses beraten werden.
- Seit 10 Tagen steht ein unabgeschlossenes Fahrrad vor dem Gemeindehaus und seit dem Wochenende noch ein älteres Damenfahrrad.
Es wird vereinbart, dass diese Fahrräder vom Fundbüro des Amtes abgeholt werden.

- Am Samstag, 21. April 2012, erfolgte eine Knicküberprüfung; es gab kaum Beanstandungen, einige Eigentümer wurden angesprochen.

Zu TOP 14. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die im nichtöffentlichen Teil zu behandelnden Tagesordnungspunkte auszuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

1. stellv. Bürgermeister Landwehr schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Landwehr
1. stellv. Bürgermeister

Westedt
Protokollführerin